



Dobersberger Kulturbrief

und Marktnachrichten



50. Jahrgang
Amtliche Nachrichten

Ausgabe 03 / Juni 2016
An einen Haushalt

Zugestellt durch
Post.at

Aus dem Inhalt

Ärztenotdienst
Aus dem Gemeinderat
Ergebnisse der
Bundespräsidentenwahl 2016
Spendenaktion zur Sanierung
der Friedhofskapelle
Änderung Flächenwidmungsplan
Zeckenschutzimpfung
Elternbefragung
Ehrenpreis für Musikverein
Senioreneinformationen
Veranstaltungen, Service



Tripp

Blutspendeaktion

Neue Mittelschule Dobersberg

Sonntag, 3. Juli 2016
9 – 12 Uhr und 13 -15 Uhr

Thayarunde Radeln auf ehemaligen Bahntrassen



**Einladung zur
ERÖFFNUNG**

Teilstrecke Raabs/Thaya - Ludweis/Aigen -
Groß Siegharts - Göpfritz/Wild

Sonntag, 5. Juni 2016, 10 Uhr
in Raabs am ehemaligen Bahnhofsgelände
mit Bundesminister für Inneres Mag. Wolfgang Sobotka



Alle Gäste, die mit dem Fahrrad kommen,
erhalten ein kleines Geschenk!

Verein Zukunftsräum Thayaland
Waidhofenerstraße 5, 3843 Dobersberg
Tel. +43/(0)2843/261 35
E-Mail: office@thayaland.at
www.thayaland.at



Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Dobersberg
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Reinhard Deimel
Im Eigendruckverfahren hergestellt



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

04. u. 05. Juni 2016	Dr. Höpfl	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/52212
11. u. 12. Juni 2016	Dr. Waldmann	Thaya	☎ 02842/53360
18. u. 19. Juni 2016	Dr. Brunner	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/53418
25. u. 26. Juni 2016	Dr. Thurner	Kautzen	☎ 02864/2420
02. u. 03. Juli 2016	Dr. Namjesky	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/32115
09. u. 07. Juli 2016	Dr. Koliha	Waidhofen/Thaya	☎ 02842/54220

Hinweis! Die Ordination von Dr. Rudolf Neugebauer ist von 11. bis 29. Juni 2016 wegen Urlaub geschlossen!

Zahnärztlicher und dentistischer Wochenend- und Feiertagsdienst

Die Notdienste der NÖ Zahnärzte an Wochenenden und Feiertagen sind nur mehr im Internet unter <http://noe.zahnaerztekammer.at> (Menü Notdienste) abrufbar. Der Einstieg kann auch über die Homepage der Marktgemeinde Dobersberg www.dobersberg.gv.at erfolgen.

Aktuelles

Ärgernis freilaufende Hunde



Das Problem ist nicht neu, derzeit aber offenbar wieder aktueller denn je: Freilaufende Hunde sorgen wieder vermehrt für Ärger. Immer wieder gehen Beschwerden von Eltern,

Spaziergängern, Nordic-Walkern aber auch anderen Hundebesitzern bei uns ein, die sich durch freilaufende Hunde belästigt fühlen. Speziell Kinder haben Angst vor Hunden, welche nicht angeleint sind. Auch auf den überörtlichen Radwegen ist es bereits zu gefährlichen Situationen gekommen. Die Hundehalter werden wieder einmal auf die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen hingewiesen.

Gemäß NÖ Hundehaltegesetz darf ein Hund ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand gehalten sind, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann. An öffentlichen Orten im Ortsbereich sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Auffällige Hunde sind mit Leine und Maulkorb zu führen. Darüber hinaus haben Hundehalter die Exkremate die ein Hund an den genannten Orten hinterlassen hat unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen. Wer gegen die

Bestimmungen des NÖ Hundehaltegesetzes verstößt begeht eine Verwaltungsübertretung die mit bis zu € 10.000,00 geahndet werden kann.

Wir ersuchen deshalb alle Hundehalter auch in ihrem eigenen Interesse wieder um mehr Sorgfalt bei der Haltung ihres Hundes.

Fahrplandialog soll Verbesserungen bringen

Mobilität ist der Motor der modernen Gesellschaft.

noe regional

Die Kraft der Gemeinsamkeit



Menschen sind täglich unterwegs - das ist selbstverständlich. So erfüllt Mobilität eine grundlegende Funktion unseres Wirtschafts- und

Privatlebens.

Die Fahrplandialoge NÖ bieten Ihnen die Möglichkeit, sich über Verkehrsdienstleistungen und Fahrpläne im Bus- und Bahnverkehr zu informieren und gleichzeitig Ihre Anliegen für Verbesserungen einzubringen. Die Veranstaltung wird gemeinsam von Verkehrsverbund Ostregion (VOR), ÖBB und Mobilitätsmanagement NÖ durchgeführt.

Alle PendlerInnen und Interessierten werden daher zum **Fahrplandialog am Montag, 6. Juni 2016 von 17 – 19 Uhr im Rathaus Waidhofen/Thaya** herzlich eingeladen.

	Einsteigen. Umsteigen. Die Waldviertel-Linie ist für Sie da.	<input checked="" type="checkbox"/> GÜNSTIG <input checked="" type="checkbox"/> SCHNELL <input checked="" type="checkbox"/> VERLÄSSLICH <input checked="" type="checkbox"/> BEQUEM



7. Sitzung am 3. Mai 2016 12 Tagesordnungspunkte

- Nach der **Genehmigung des Protokolls** der Sitzung am 25. Feb. 2016,
- wurde das neue **Organisationsstatut für den Kindergarten** genehmigt um ab dem kommenden Kindergartenjahr den ermäßigten Steuersatz auf sämtliche Einnahmen weiterhin anwenden zu können,
- erfolgte die **Annahme der zusätzlichen Förderung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds** in Höhe von € 11.460,00 zur Errichtung der Fischaufstiegshilfen in der Deutschen Thaya,
- wurde der **Nutzung der Geodaten** der Gemeinde durch die NÖGIG zur Planung des Breitbandnetzes zugestimmt und
- ein **Kostenbeitrag** in Höhe von € 10.000,00 an die Feuerwehr Dobersberg zur Sanierung des Pavillons im Schlosspark genehmigt.

Weiters erfolgten folgende Beschlussfassungen:

- Änderung der Wasserabgabenordnungen** für die öffentlichen Gemeindewasserleitungen in Dobersberg und Merkengersch (siehe auch Bericht).
- Vergaben der Baumeisterarbeiten** an die Firma Talkner GmbH, Heidenreichstein (€ 42.600,00) und der **Restaurierung** des Geländers an die ARGE Mag.Riemer-Fa.Rengshausen, Wien (€ 15.984,00) zur Sanierung der Friedhofskapelle in Dobersberg.
- Vergabe Bauarbeiten** zur Errichtung der **Fischaufstiegshilfen** in der Deutschen Thaya an die Firma Kontinentale, Waidhofen/Th (€ 129.340,61).
- Übernahme und Abschreibung** ins bzw. aus dem Gemeindeeigentum sowie **Widmung** bzw. **Entwidmung dem öffentlichen Gut** von Grundflächen nach der Korrektur der Landesstraße in Lexnitz und **unentgeltliche Übernahme** eines Weggrundstücks von der Familie Zuwach in Lexnitz.
- Materialkostenbeitrag** zur Sanierung des Beachvolleyballplatzes in der Freizeitanlage Dobersberg in Höhe von ca. € 8.000,00.
- Auftragsvergaben** zur Erstellung eines Baumkatasters an die Österr. Bundesforste (Ersterhebung) sowie je nach Dienstleistung zur laufenden Kontrolle an die Firmen probaum Doppler&Seidl, DI Raab und Österr. Bundesforste gemäß Ausschreibung im Rahmen der Gemeindekooperation.
- Subventionsvergaben** an den USV Raika Dobersberg, Sektion Sportakrobatik in Höhe von € 1.000,00 zur Teilnahme an der Sportakrobatik-Jugend-WM in China und an die Kulturbrücke Fratres in Höhe von € 200,00 zum grenzüberschreitenden Kulturprogramm 2016.

Anpassung der Wassergebühren



Durch die Änderung der Normen bei den Messgeräten und der damit verbundenen Novellierung des NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes war eine Anpassung der Wasserabgabenordnungen für Dobersberg und

Merkengersch erforderlich. Künftig ist zur Berechnung der Bereitstellungsgebühr nicht mehr die Nennbelastung sondern die Verrechnungsgröße des jeweiligen Zählers heranzuziehen.

Die Wasserversorgung ist für eine Gemeinde ein Betrieb gewerblicher Art der in sich jedenfalls kostendeckend zu führen ist. Auf Grund der Investitionen in den letzten Jahren, die hauptsächlich durch Fremdfinanzierungen erfolgten, aber auch in Hinblick auf geplante Erweiterungen um die immer länger werdenden Trockenperioden ausgleichen zu können, ist eine Anpassung der Gebühren unumgänglich.

Ab 1. Juli 2016 gelten daher in Dobersberg folgende Wassergebühren (Werte exkl. MwSt.):

- Einheitssatz zur Wasseranschlussabgabe: € 6,50 (bisher € 4,72, seit 1. Jän. 1998)
- Bereitstellungsbetrag: € 20,00 pro m³/h (bisher € 15,00, seit 1. Juli 2008)
- Wasserbezugsgebühr: € 1,50 für 1 m³ Wasser (bisher € 1,42, seit 1. Juli 2008)

In Merkengersch gelten ab 1. Juli 2016 folgende Wassergebühren (Werte exkl. MwSt.):

- Einheitssatz zur Wasseranschlussabgabe: € 4,50 (unverändert seit 1. Juli 2011)
- Bereitstellungsbetrag: € 38,00 pro m³/h (unverändert seit 1. Juli 2011)
- Wasserbezugsgebühr: € 1,95 für 1 m³ Wasser (bisher € 1,42, seit 1. Juli 2011)



Bibliotheksöffnungszeiten

Mittwoch, 15. Juni 2016, 18:00 bis 19:00 Uhr

...und nach telefon. Vereinbarung: 0664 6325138 (Anita Fröhlich)

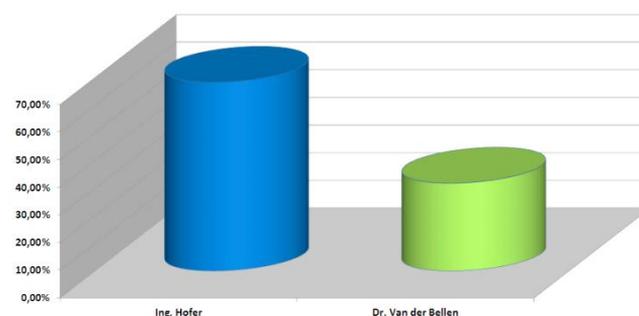
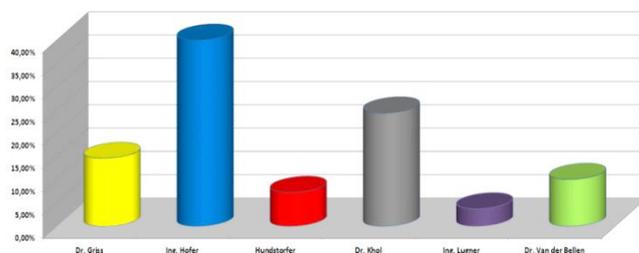
Holen Sie sich Ihre Urlaubslektüre!



Bundespräsidentenwahl 2016, Ergebnisse

1. Wahlgang 24. April 2016	Wahl- beteiligung	Dr. Griss	Ing. Hofer	Hundsdorfer	Dr. Khol	Ing. Lugner	Dr. Van der Bellen
Sprengel							
Dobersberg	72,52%	79 (17,83%)	171 (38,60%)	38 (8,58%)	86 (19,41%)	14 (3,16%)	55 (12,42%)
Lexnitz	64,15%	4 (13,33%)	12 (40,00%)	1 (3,33%)	13 (43,33%)	0 (0,00%)	0 (0,00%)
Schuppertholz	70,18%	1 (2,70%)	22 (59,46%)	1 (2,70%)	6 (16,22%)	5 (13,51%)	2 (5,41%)
Goschenreith, Groß- u. Kleinarmanns	73,43%	9 (9,09%)	49 (49,49%)	7 (7,07%)	25 (25,25%)	4 (4,04%)	5 (5,05%)
Hohenau	77,50%	12 (19,35%)	28 (45,16%)	2 (3,23%)	11 (17,74%)	0 (0,00%)	9 (14,52%)
Merkengersch	69,83%	9 (12,50%)	30 (41,67%)	4 (5,56%)	24 (33,33%)	2 (2,78%)	3 (4,17%)
Riegers	75,00%	5 (7,25%)	24 (37,78%)	13 (18,84%)	17 (24,64%)	2 (2,90%)	8 (11,59%)
Reibers, Brunn	65,94%	12 (14,46%)	33 (39,76%)	1 (1,20%)	31 (37,35%)	4 (4,82%)	2 (2,41%)
Reinolz	70,49%	5 (13,16%)	4 (10,53%)	1 (2,63%)	14 (36,84%)	4 (10,53%)	10 (26,32%)
Gesamt	71,88%	136 (14,58%)	373 (39,98%)	68 (7,29%)	227 (24,33%)	35 (3,75%)	94 (10,08%)

Stichwahl 22. Mai 2016	Wahl- beteiligung	Ing. Hofer	Dr. Van der Bellen
Sprengel			
Dobersberg	68,05%	261 (65,25%)	139 (34,75%)
Lexnitz	56,60%	23 (82,14%)	5 (17,86%)
Schuppertholz	61,40%	29 (93,55%)	2 (6,45%)
Goschenreith, Groß- u. Kleinarmanns	58,04%	62 (78,48%)	17 (21,52%)
Hohenau	80,00%	41 (67,21%)	20 (32,79%)
Merkengersch	65,52%	46 (68,66%)	21 (31,34%)
Riegers	72,92%	40 (57,97%)	29 (42,03%)
Reibers, Brunn	54,35%	54 (76,06%)	17 (23,94%)
Reinolz	73,77%	20 (52,63%)	18 (47,37%)
Gesamt	65,99%	576 (68,25%)	268 (31,75%)



Hinweis: in den Ergebnissen sind die Wahlkarten nicht enthalten. Insgesamt wurden für den ersten Wahlgang 141 Wahlkarten und für die Stichwahl 204 Wahlkarten ausgestellt.

Friedhof Dobersberg

Spendenaktion zur Renovierung der Friedhofskapelle

Die letzten Jahrzehnte haben an der Friedhofskapelle am Gemeindefriedhof in Dobersberg deutliche Spuren hinterlassen. Das Mauerwerk ist feucht und teilweise beschädigt. Der Stiegenaufgang samt Geländer dringend sanierungsbedürftig.

Da das Gebäude unter Denkmalschutz steht, erfolgte bereits eine enge Abstimmung der geplanten Renovierungsmaßnahmen mit dem Bundesdenkmalamt und der Kulturabteilung des Landes NÖ. Seitens der Gemeinde ist GGR Ing. Erich Longin für die Planung und Bauüberwachung zuständig.



Die Renovierungsarbeiten an der Friedhofskapelle haben bereits begonnen.

Die Renovierungsarbeiten sind in zwei Bauabschnitten geplant, wobei zunächst der Stiegenaufgang, das Geländer und das Mauerwerk wiederhergestellt werden. Nach den Auftragsvergaben in Höhe von ca. € 58.600,00 in der letzten Sitzung des Gemeinderates erfolgte bereits nach Pfingsten der Baubeginn. Im 2. Schritt sollen im nächsten Jahr die Innengestaltung und die Färbelung

erfolgen. Die künstlerische Ausgestaltung wird vom angesehenen Raabser Künstler Mag. Franz Part übernommen. „Die Kapelle soll auch zu einem würdigen Verabschiedungsraum werden, der für jede Konfession zur Verfügung steht“, spricht Bgm. Deimel eine Entwicklung an, die künftig noch zunehmen wird. Die Gesamtkosten sind laut den vorliegenden Angeboten mit ca. € 120.000,00 veranschlagt.

Da die Finanzierung der Renovierungsarbeiten eine erhebliche Belastung für die Gemeindefinanzen darstellt, hat sich die Gemeindeführung entschlossen die Bevölkerung um Mithilfe zu bitten und eine Spendenaktion ins Leben gerufen. Sie haben nun die Möglichkeit einen beliebigen finanziellen Beitrag zur Renovierung der Friedhofskapelle zu leisten. **Das Spendenkonto IBAN AT71 2027 2000 2517 5498, Kennwort „Sanierung Friedhofskapelle Dobersberg“ wurde bei der Waldv. Sparkasse Bank AG (BIC SPZWAT21XXX) eingerichtet.**

Dieser Ausgabe der Gemeindezeitung ist daher ein Erlagschein beigelegt mit dem Sie bequem Ihre Spende einzahlen können. Weitere Erlagscheine sind am Gemeindeamt und in den örtlichen Banken erhältlich.

Wir bitten um Ihre finanzielle Mithilfe zur Renovierung der einzigartigen Friedhofskapelle in Dobersberg und danken im Voraus für Ihren Beitrag!

 **Jugendorchester Dobersberg** 

ON TOUR 2016



Das Jugendorchester Dobersberg spielt 2 Konzerte

am

10. Juni 2016 19:00 Uhr Karlstein vorm Rathaus
12. Juni 2016 16:00 Uhr Dobersberg im Schlosspark

Nach den Konzerten können interessierte Kinder und Eltern Musikinstrumente ausprobieren und erhalten Informationen über den Musikunterricht an der Musikschule Thayaland.

in Kooperation mit:

Eintritt: freie Spenden



Für Speisen und Getränke sorgt das Jugendorchester Dobersberg

Öffentliche Kundmachung

über die 20. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes der Marktgemeinde Dobersberg

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Dobersberg beabsichtigt für die Katastralgemeinden Dobersberg, Reibers und Reinolz den geltenden Flächenwidmungsplan auf Grund des § 25 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. 3/2015, abzuändern.

Der Entwurf, verfasst von der Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH, 3950 Gmünd, wird gemäß § 24 Abs. 5 NÖ Raumordnungsgesetz 2014, LGBl. 3/2015, durch sechs Wochen, das ist in der Zeit vom

13.05.2016 bis 24.06.2016

während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jederman ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf der Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch, dass seine Anregung in irgendeiner Form Berücksichtigung findet.

Der Bürgermeister



Metalltechnik Kainz e.U. Maschinen-/ Anlagen-/ Metallbau

Kautzener Straße 42 3843 Dobersberg
Tel.: 0664/3520871 Mail: office@metalltechnik-kainz.at

www.metalltechnik-kainz.at

Unternehmensvorstellung: Metalltechnik Kainz e.U. **Maschinen-/ Anlagen-/ Metallbau**

Mit März 2016 ist unser junges und dynamisches Unternehmen, mit über 15 Jahren Erfahrung in der Metallbranche, gegründet worden.

Unser Angebot richtet sich an Firmen- und Privatkunden:

- | | | |
|-----------------------|---------------------------|---------------------------|
| - Maschinenbau | - Rohrleitungsbau | - Allg. Metallbau |
| - Förderbänder | - Verrohrung | - Edelstahlkonstruktionen |
| - Waschanlagen | - Anschluss Pumpensysteme | - Stahlkonstruktionen |
| - Abfülleinrichtungen | - Pumpenauslegung | |
| - Sondermaschinenbau | - Ventilsteuerungen | |



Unsere Kunden sehen Ihr Produkt bereits virtuell beim Angebot als 3D Zeichnung.

Zu unseren Stärken zählt nicht die Massenproduktion, sondern individuelle Projekte und Kundenwünsche umzusetzen. Außerdem haben bei uns Effizienz, Kundenzufriedenheit und ein top Preis-Leistungs-Verhältnis oberste Priorität.



Gesundheit, Ehrungen

FSME-Impfaktion 2014 (Zeckenschutz- impfung)



Die Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya teilt mit, dass auch im Jahr 2016 wieder eine FSME-Impfaktion (Zeckenschutzimpfung) durchgeführt wird. Es sollten vor allem jene Personen zur Impfung kommen, die im Vorjahr die erste und zweite Teilimpfung erhalten haben. Weiters ist die Impfung bei Personen erforderlich, die im Jahr 2011 die letzte FSME-Auffrischungsimpfung erhalten haben.

Ein kompletter und länger andauernder Impfschutz ist nur dann gegeben, wenn 4 bis 12 Wochen nach der ersten Teilimpfung eine zweite Teilimpfung und etwa nach einem Jahr eine dritte Teilimpfung verabreicht wird. Die erste Auffrischungsimpfung ist nach drei Jahren erforderlich, alle weiteren Auffrischungsimpfungen werden in fünf bzw. ab dem 60. Lebensjahr in dreijährigen Intervallen nach der dritten Teilimpfung empfohlen.

... eigener Impfstoff für Kinder ...

Nicht geimpft werden Personen mit akuten fieberhaften Erkrankungen, Hühnereiweißallergien, akuten Erkrankungen des zentralen Nervensystems und der peripheren Nerven.

Bei dieser Impfaktion steht für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr ein eigener Impfstoff (0,25 ml) zur Verfügung. Die Kosten pro Impfung belaufen sich daher für Kinder (bis zum vollendeten 12. Lebensjahr) auf € 29,00 und für Erwachsene auf € 30,11.

Impfort: BH Waidhofen/Thaya, Gesundheitsabteilung, Zimmer Nr. 6

Impftermine: noch bis 30. Juni 2016
jeden Dienstag von 8.00-11.00 Uhr

**Wohnen
im Waldviertel**

Wo das Leben neu beginnt.

Wir gratulieren ...



... Johann und Josefa Zellhofer zur
Diamantenen Hochzeit



... Johanna Hofbauer zum 90. Geburtstag



Foto: LPD/Filzwieser

... Studierrat Ing. Karl Deimel zur Verleihung der
Goldenen Medaille für Verdienste um die
Republik Österreich

Maibaumaufstellen wieder Fest der Generationen

Zum traditionellen Straßenfest und gemeinsamem Maibaumaufstellen lud die Marktgemeinde Dobersberg auch heuer wieder am 30. April auf den Hauptplatz, unterstützt von den ortsansässigen Vereinen, Institutionen und Firmen.

Das Motto des Spielefestes war heuer „Es lebe der Sport“. Die zahlreich erschienenen Kinder konnten bei den verschiedensten Stationen Maibaum kraxeln, Stelzen gehen, Pflanzen bestimmen, Tennis spielen, Schleuderbälle basteln, sich als Fußballer verkleiden, Ziel werfen, Ziel spritzen, sich schminken lassen und malen. Außerdem gab es je nach Altersstufe verschiedene Rätselaufgaben zu lösen. Mit dem vollgestempelten Spielerpass erhielt man eine Belohnung.

Anschließend wurde der gemeinsame Maibaum traditionellerweise wieder händisch aufgestellt, was auch heuer wieder sehr viele Zuschauer anlockte.

„Es ist erfreulich, dass es in unserer Gemeinde möglich ist, diese Traditionen aufrecht zu erhalten“, erklärte Bürgermeister Deimel und dankte allen, die zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben. Nachdem der Maibaum unter Anleitung von Rudi Kropik aufgestellt war, durfte sich Bgm Deimel anlässlich seines runden Geburtstages als Dirigent des Musikvereins versuchen. Danach boten die Kinder der Volksschule Dobersberg ihre Tänze. Die zuständige Gemeinderätin Anita Fröhlich dankte allen Beteiligten und erklärte: „Es ist ein Zeichen unserer guten Gemeinschaft, dass so viele beim Straßenfest und beim gemeinsamen Maibaumaufstellen mitmachen. Dieses Fest ist immer wieder eine Attraktion für alle Generationen.“

Weitere Fotos finden Sie auch auf der Gemeindehomepage unter www.dobersberg.gv.at.



Feuerwehrkommandant Kurt Goldnagl, GGR Anita Fröhlich, Bgm Reinhard Deimel, Obfrau Ingrid Löffler, GGR Norbert Pölzl, Rudolf Kropik und Obmann Leopold Ledwinka

Herzlich Willkommen ...



... Alexander (Mutter Karolin Gehrke)



... Eva Marie (Eltern Johannes und Maria Schuster)



... Jakob (Eltern Rene und Barbara Resl)

Verschiedenes

Elternbefragung für Masterarbeit

Yvonne Gundacker aus Dobersberg studiert im letzten Semester des Europäischen Masterstudiengangs „Sozialwirtschaft und Soziale Arbeit“ an der FH Campus Wien.

Im Rahmen ihrer Masterarbeit sucht sie Personen mit Kindern bis zu 6 Jahren, die unter dem unten angegebenen Link einige Fragen zu diesem Thema beantworten.

Die Umfrage befasst sich mit der Zufriedenheit der Eltern mit dem Betreuungsangebot für Kleinkinder in Niederösterreich, mit speziellem Blick auf Gemeinden im Bezirk Waidhofen an der Thaya und soll einen wertvollen Beitrag für die Forschung im Bereich der Kinderbetreuung leisten.

Kinder sind unser wertvollstes Gut, darum ist Ihre Mitarbeit von großer Bedeutung, denn nur dadurch können aussagekräftige Ergebnisse erreicht werden! Von Vorteil wäre auch, wenn möglichst BEIDE Elternteile einen Fragebogen ausfüllen würden.

„Vielen Dank, dass Sie mich bei meiner Arbeit unterstützen und sich ca. 15 Minuten Zeit nehmen, um den Online-Fragebogen auszufüllen“, dankt Yvonne Gundacker vorab allen TeilnehmerInnen.

Sie können den Fragebogen online unter www.soscisurvey.de/betreuungsangebot ausfüllen. Der Fragenbogen ist auch im Gemeindeamt erhältlich. Natürlich ist die Teilnahme freiwillig und absolut anonym! Unter allen Online-TeilnehmerInnen werden Amazon-Gutscheine im Wert von je € 10,00 verlost!

Bauern schauen auf regionale Wertschöpfung

Mit der Kampagne „Da schau'n wir drauf“ setzt der NÖ Bauernbund in diesen Tagen ein deutliches Zeichen. „Wir wollen den Konsumentinnen und Konsumenten den enormen Beitrag unserer bäuerlichen Betriebe zur regionalen Wertschöpfung vor Augen führen“, meint Gemeinde-Bauernbundobmann Franz Traxler.

Egal ob es um gesunde und g'schmackige Lebensmittel geht, um erneuerbare Energie aus heimischen Ressourcen, die gepflegte Landschaft, um Tierwohl oder um beste Produktqualität – Regional ist genial. Das Leistungsangebot unserer regional orientierten Landwirtschaft ist vielfältig und soll es auch bleiben.

Mit Feldaufstellern, Hoftafeln, bei Aktionstagen und in vielen persönlichen Gesprächen wollen die Bäuerinnen und Bauern auf ihre Anliegen aufmerksam machen. „Wir schauen auf unsere Region, wir schauen auf beste Qualität, wir schauen auf heimische Wertschöpfung.“ erklärt Franz Traxler. Werte Gemeindegewinnern und Gemeindegewinnern! Mit Ihrer Unterstützung wird es möglich sein, auch in Zukunft diese Regionalität zu bewahren und gesunde Lebensmittel für Sie zu erzeugen.



Vizebürgermeister ÖKR Karl Pabisch, Gemeinde-Bauernbundobmann Franz Traxler und Gemeindegewinnern Giséla Frei

www.austria-seifenkiste.com

SEIFENKISTEN RENNEN Hohenau

5. Juni 2016

von 10:00 - ca. 15:00 Uhr
2. Qualifikation - EM

Verschiedenes, Veranstaltungen

Musikverein erhielt Ehrenpreis

Der Musikverein Dobersberg erhielt am 11. Mai 2016 den „Andreas Maurer Sonderpreis“ aus den Händen des Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Um die Bedeutung dieses Preises kurz zu erläutern: Das Land Niederösterreich ehrt Mitgliedskapellen des NÖ Blasmusikverbandes, die sich an den vom Verband ausgeschriebenen Veranstaltungen wie Konzertmusik- und Marschmusikbewertung, Kammermusikwettbewerb und Weisenblasen engagieren und beteiligen. Für die Teilnahme an diesen Veranstaltungen erhält die teilgenommene Musikkapelle je nach Bewertung Punkte, die zu den Punkten der weiteren Veranstaltungen gezählt werden. Wird der „Andreas-Maurer-Sonderpreis“ einer Musikkapelle überreicht, so haben diese über 3.000 Punkte erreicht.

Der Musikverein Dobersberg hat dies nun geschafft und kann stolz darauf sein. Viele Stunden, die die MusikerInnen das ganze Jahr über in Probenarbeit und Auftritten investieren, wurden nun von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll geehrt.

Die Marktgemeinde Dobersberg gratuliert den Musikerinnen und Musikern sehr herzlich zu ihrem Erfolg.



Foto: NLK Pfeiffer

Kapellmeister Thomas Merzdovnik, Stefanie Bogg, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Bgm. Reinhard Deimel und Landesobmann Peter Höckner bei der Preisverleihung in Mautern

Senioren in Holland

Sechs unvergessliche Tage verbrachten die Senioren in Holland und Belgien. Beeindruckend waren die Deltawerke mit der Sturmflutwehr, die wunderschönen Tulpen im Keukenhof, die Grachten und die Fahrt über und unter dem Meeresspiegel, die vielen

Fahrräder, die Käse und Holzschuherzeugung, die riesige Paprikazucht und der Ziegenbauernhof mit 1.000 Milchziegen in Belgien.



Unvergessliche Eindrücke sammelten die Senioren bei ihrer Hollandreise.

Zur Muttertagsfeier des Seniorenbundes der Gemeindegruppe Dobersberg am 1. Mai 2016 in Melis Cafe-Restaurant konnte Obmann Fritz Goldnagl zahlreiche Ehrengäste und über 80 Mitglieder begrüßen. Für Unterhaltung sorgte die Seniorentanzgruppe Dobersberg, welche nach einem „Rosentanz“ auch Rosen an die anwesenden Mütter und Väter verteilte.

Die Akteure der Tanzgruppe erhielten anschließend je eine Rose vom Obmann. Besinnliche und humorvolle Gedichte, vorgetragen von Seniorinnen, rundeten das Programm ab.



Die Mitglieder der Senioren-Tanzgruppe mit Vorstandsmitgliedern und Ehrengästen bei der Muttertagsfeier

Veranstaltungen

Szene Bunte Wähne

Festival NÖ

Die Martha im Bus



Im gesamten Festivalzeitraum von 18. Mai – 26. Juni tourt der SZENE BUNTE WÄHNE Bus durch zahlreiche Orte im Waldviertel. **Am Sonntag, 5. Juni 2016 um 15.30 Uhr kommt er auch in den Schlosspark Dobersberg.**

Die intime Atmosphäre im Bus ermöglicht es, den KünstlerInnen ganz nahe zu kommen - Theater wird so „hautnah“ erfahrbar.

Martha nimmt uns mit in ihren Bus und zeigt uns das Leben einer Reisenden: die reale Welt vermischt sich mit Traumwelten und Gegenstände werden in der Einsamkeit zu Freunden. Wenn man unterwegs, auf Tour ist, muss man die lockeren Bus-Schrauben eben selber anziehen, oder Luft in die großen Reifen pumpen!



Wilde Verrenkungen, schrullige Angewohnheiten, Musik und eigenartige Gegenstände. Marthas clowneskes Bustheater verzaubert mit schrägen, poetischen Bildern und

viel Interaktion das Publikum.

Vor, in, um und unter dem Bus spielt Martha für euch Szenen aus dem Leben einer Reisenden. Das Bustheater ist für Kinder von 4 – 12 Jahren geeignet und dauert ca. 50 Minuten.

Weitere Infos und Reservierung unter 02982/20202 oder tickets@sbw.at.

Thayarunde

Radeln auf ehemaligen Bahntrassen



Einladung zur ERÖFFNUNG

Teilstrecke Raabs/Thaya - Ludweis/Aigen - Groß Siegharts - Göpfritz/Wild

Sonntag, 5. Juni 2016, 10 Uhr
in Raabs am ehemaligen Bahnhofsgelände
mit Bundesminister für Inneres Mag. Wolfgang Sobotka

- ab 9:30 **Raabs - ehemaliges Bahnhofsgelände:**
Empfang der Festgäste
mit der Jugendkapelle Raabs
- ab 10:00 **Festakt**
Frühschoppen bis ca. 12:30 Uhr
kulinarische Schmankerl aus der Region
 - E-Bike Testfahrten (Intersport RUBY)
 - offene ThayaLand-Galerie im Lindenhof
- ab 11:45 **Ludweis/Aigen - Haltestelle Pfaffenschlag:**
Musikverein Aigen
- ab 11:30 **Groß Siegharts - Gelände ehemaliger Bahnhof:**
Begrüßung durch Bandtkramer und
Bewirtung durch die örtliche Gastronomie
 - E-Bike Testfahrten, Fahrradcheck (RadVit)
 - offene ThayaLand-Galerie in der Kunstfabrik
- ab 11:00 **Göpfritz/Wild - Gemeindezentrum / Kulturstadl:** KünstlerInnen aus der Gemeinde präsentieren sich
- ab 13:00 Knödel Land Kulinarium,
betreut von Gasthaus Wildrast
- ab 14:00 Modelleisenbahnanlage Göpfritz/Wild öffnet seine Pforten, das Knödel Land präsentiert seine Angebote
Am Ende des Thayarunde-Radweges gibt es Imbisse und Getränke betreut vom Museumsverein Göpfritz/Wild

Alle Gäste, die mit dem Fahrrad kommen, erhalten ein kleines Geschenk!

Verein Zukunftsraum ThayaLand
Waidhofenerstraße 5, 3843 Dobersberg
Tel. +43/(0)2843/261 35
E-Mail: office@thayaland.at
www.thayaland.at



Vorankündigung!

Volksfest Dobersberg

8. – 10. Juli 2016

Firmenabend – „Schlosspark Bahö“ – Frühschoppen –
Seniorenachmittag – Vergnügungspark - ...



Holen Sie sich die Zukunft nach Hause mit **Glasfaser**

Informieren Sie sich
auch über die
Indoor-Verkabelung!

(Glasfaser bis zum Endgerät)

Wir bieten Ihnen ...

- die Installation der letzten Meter in Ihr Haus
- eine individuelle & bestmögliche Lösung für Ihr Haus
- individuelle Systeme bzw. Hauseinführungen
- zertifiziertes Material lt. NOEGIG-Standard

Bei der Installation übernehmen wir die
Gewährleistung der fachgerechten Verlegung von
der Grundstücksgrenze bis in Ihr Haus!

Dadurch gibt es keine Probleme bei der
Einbringung/Einführung/Einblasen der Glasfasern.



überirdische Hauseinführung

Klinger

Elektro-, Tor- und
Antriebstechnik GmbH.

Seebis 16, 3762 Ludweis
Tel.: 02847/80 272, Fax: 02847/80 430
office@klingergmbh.at

Sparkassenplatz 17, 3843 Dobersberg
Tel.: 02843/22 100, Fax: 02843/22 100
office-dobersberg@klingergmbh.at

www.klingergmbh.at